

Lockdown-Gespräche III

Autorin: Luna Bartelt

Zwei Schülerinnen, Hildegard und Ilsebill, treffen sich vor dem Einkaufsladen. Beide haben Masken auf. Ilsebill spricht Hildegard an.

Ilsebill: Hey Hilde!

Hildegard: Moin, hab dich erst gar nicht erkannt mit Maske!

Ilsebill: Ja, nervt voll. Is das Einzige, was gut am Homeschooling ist, dass man die da nicht tragen muss.

Hildegard: Was??? Findest du wirklich nur das gut? Ich feier das voll, zu Hause zu sein! Ist doch besser als mit den ganzen Strünken zusammen in der Klasse zu sitzen!!!

Ilsebill guckt Hildegard entsetzt an.

Ilsebill: Wenn du meine Geschwister den ganzen Tag am Hals hättest, dann würdest du nicht mehr so denken!

Hildegard lacht.

Hildegard: Ich hab auch so Nepdeppen zu Hause, stören mich zwar, aber komm ich ganz gut klar mit. Ich hab zu Weihnachten ein neues Notebook bekommen und kann mich in mein Zimmer einschließen. Das ist eh Todeszone für die!

Ilsebill guckt neidisch und seufzt laut.

Ilsebill: Hast es echt gut. Wir teilen uns zu dritt einen alten PC. Außerdem kommt mein Nervbruder ständig in mein Zimmer, weil ihm langweilig ist. Meine Mutter ist zwischendurch auch noch arbeiten und ich muss dann aufpassen.

Hildegard: Das ist Klonkmist! Wenn ich was für meine Mutter mach, dann bekomm ich da wenigstens was für. Hat dann ein schlechtes Gewissen uns alleine zu lassen oder so.

Hildegard grinst unter der Maske.

Ilsebill: Du hast es echt gut. Meine Mutter ist nur noch genervt von Allem. Wenn ich was nicht verstehe, bin ich aufgeschmissen. Die Lehrer sind da auch keine Hilfe. Ich hab geschrieben, als ich was nicht verstanden hab und natürlich kam die gleiche Erklärung, die ich ja vorher noch nicht geschnallt hab!

Hildegard nickt zustimmend.

Hildegard: Is schon schwieriger jetzt als im Frühjahr. Die Aufgaben sind schwerer und viel mehr! Der neue Lehrer ist voll der Greenie. Ich hab sonst nie so viel in einer Stunde gemacht! Der denkt auch, ich hab Langeweile! Is aber nich! Gleich treff ich mich mit Konrad. Was ist jetzt eigentlich mit deinem Freund?

Hildegard schaut Ilsebill gespannt an.

Ilsebill: Wir haben uns schon wochenlang nicht mehr gesehen. Seine Mutter lässt niemanden ins Haus und er darf auch nicht raus. Voll blöd! Von mir aus kann die Schule wieder anfangen.

Ilsebill dreht sich um.

Ilsebill: Meine Mama ruft. Ich muss dann mal los. Tschüss!

Hildegard: Na dann Tschöö mit ö. Und halt durch!